
Ducati entwickelt die Multistrada V4 weiter

Mit fast 10.000 Auslieferungen war die Multistrada V4 im vergangenen Jahr die beliebteste Ducati. Zum neuen Modelljahr wurde das Motorrad, das als erstes der Welt über eine adaptiven Geschwindigkeitsregelanlage und einen Toter-Winkel-Assistenten verfügt, weiter verfeinert. Das elektronische Fahrwerk bietet künftig die halbautomatische Funktion Minimum Preload, die im Stadtverkehr oder bei niedrigen Geschwindigkeiten die Höhe absenkt, insbesondere mit einem Sozius.

Ein Software-Update verbessert die Interaktion mit dem Infotainmentsystem und steht kostenlos auch allen Kunden zur Verfügung, die bereits eine Multistrada V4 S besitzen. Sie werden von Ducati kontaktiert.

Das Zubehörangebot wird um ein Kofferset aus Aluminium erweitert, das zusammen mit dem Topcase ein Gesamtvolumen von 117 Litern bietet und zusammen mit Givi entwickelt wurde. Außerdem gibt es ein Tieferlegungs-Kit, das die Sitzhöhe sowohl beim niedrigen als auch beim hohen Sitz reduziert. Hinzu kommt als neue Farbvariante Iceberg White für die Multistrada V4 S. (aum)

Bilder zum Artikel



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati
